



Naturerleben und Inklusion Barrierefreie Angebote für Menschen mit Behinderung

11. April 2019
Wetzlar

Die Natur bietet den Raum für individuelles Erleben und Lernen, Sinneserfahrungen, Kreativität, Bewegung, Entspannung und Gesundheitsfürsorge. Natur ist für jeden Menschen zu jeder Zeit zugänglich, Naturerlebnisse sind häufig direkt vor der Haustür oder im eigenen Garten möglich. Das gilt jedoch allzu oft nicht für Menschen, die eine Behinderung oder Beeinträchtigung haben.

Mit dieser Tagung möchten wir Akteure im Naturschutz, der Natur- und Umweltbildung sowie der Behindertenhilfe zusammenführen, den Erfahrungsaustausch ermöglichen und die Zusammenarbeit stärken. Impulsreferate, Beispiele aus der Praxis und vertiefende Workshops sollen motivieren, die Belange und das Recht auf Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Bereich des Naturerlebens konsequenter umzusetzen. Die Tagung soll dabei als Auftakt dienen, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und weitere Qualifizierungsmaßnahmen bedarfsgerecht anbieten zu können.

08:30 Uhr **Eintreffen und Anmeldung**

09:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

*Albert Langsdorf, Naturschutz-Akademie Hessen (NAH), Wetzlar
Dr. Berthold Langenhorst, NABU Hessen, Wetzlar
Anja Böhme, Natur- und Kräuterschule Lumdatal, Staufenberg*

09:30 Uhr **Naturerleben – Recht auf Teilhabe für Menschen mit Behinderung**

Nina Sprenger, Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V., Marburg

10:15 Uhr **Natur für Alle: Beispiele aus langjähriger Praxis in Nordrhein-Westfalen**

Dr. Gertrud Hein, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), Recklinghausen

Eine Kooperation von NABU Landesverband Hessen, Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V., Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung sowie Naturschutz-Akademie Hessen

11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	<p>Naturerleben als Baustein des barrierefreien Tourismus <i>Gisela Moser, MosGiTo, Oberursel</i></p>
12:00 Uhr	<p>Barrierefreie Angebote im Nationalpark Kellerwald-Edersee <i>Jutta Seuring, Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Bad Wildungen</i></p>
12:45 Uhr	Mittagspause
14:15 Uhr	Vorstellung der Workshops
14:30 Uhr	<p><u>WS 1: Natur blind oder sehbehindert inklusiv erleben</u> Wie es ist, nicht richtig oder gar nicht sehen zu können, soll in diesem Workshop anhand Selbsterfahrungsübungen, Beispielen und Aktionen aufgezeigt werden. Aus diesem Erleben heraus wird es leichter spürbar, welche Aspekte bei Aktivitäten in der Natur berücksichtigt und welche Hilfsmittel eingesetzt werden können, um Natur inklusiv zu erleben. <i>Manfred Fuchs, Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Marburg</i></p> <p><u>WS 2: Naturerleben für Alle - Tipps und Hilfsmittel für Exkurse in die Natur und Simulationsübungen im Gelände</u> Das Team aus dem Rheinland wird Sie an Erfahrungen und Erkenntnissen von 10 Jahren inklusiven Naturerlebnissen sowie der situations- und teilnehmerbezogenen Wissensvermittlung teilhaben lassen. Bei einer Entdeckungstour mit Rollstuhl, Joëlette und Augenbinde wird die Natur aus einer anderen Perspektive erforscht sowie Hilfsmittel aus der Natur, Modelle, Präparate & Co. vorgestellt. <i>Hildegard Coenen, Christine Wosnitza, Anika Au und Falko Nettekoven, Team „LVR-Netzwerk Biostationen im Rheinland“, Nordrhein-Westfalen</i></p> <p><u>WS 3: Sustainable Development Goals (SDGs) und Inklusion</u> Ein übergeordnetes Ziel der SDGs ist es, eine „friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaft aufzubauen“. Im Rahmen des Workshops setzen sich die Teilnehmer/innen mit den 17 Einzelzielen auseinander und erarbeiten gemeinsam die Bedeutung der Inklusion für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung. <i>Reiner Mathar, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Landesverband Hessen e.V., Flörsheim</i></p> <p><u>WS 4: Barrierefreier Naturtourismus: Sensibilisierung für die Belange von Gästen mit Behinderung</u> Verschiedene Stationen laden Sie ein, spielerisch Ihr Wissen über Barrierefreiheit zu erweitern, den Umgang mit behinderten Gästen einzuüben und Strategien zur durchgängig barrierefreien Gestaltung der touristischen Servicekette zu entwickeln. <i>Gisela Moser, MosGiTo, Oberursel</i></p>
16:00 Uhr	Pause & „Markt der Möglichkeiten“
16:30 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Zusammenführung
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ort: Naturschutz-Akademie Hessen, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Sofern nicht auf dem Programm: Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.na-hessen.de → Veranstaltungen → Anfahrt

Leitung: Anja Böhme, Natur- und Kräuterschule Lumdatal
Judith Ziemek, NAH

Zielgruppen: Vertreter/innen, Multiplikator/innen und Akteure von Einrichtungen der Behindertenhilfe, Natur- und Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Waldpädagogik, Natur- und Nationalparke, (Natur-) Tourismus sowie sonstige Interessierte.

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Getränke und ggf. Mittagessen bezahlen Sie bitte vor Ort.

Anmeldung/Information: **Schriftlich bis zum 22. März 2019** an:
Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N141-2019 „Naturerleben und Inklusion“**

Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt und aus organisatorischen Gründen benötigt werden (genaue Adresse, Angaben zum Essen etc.)

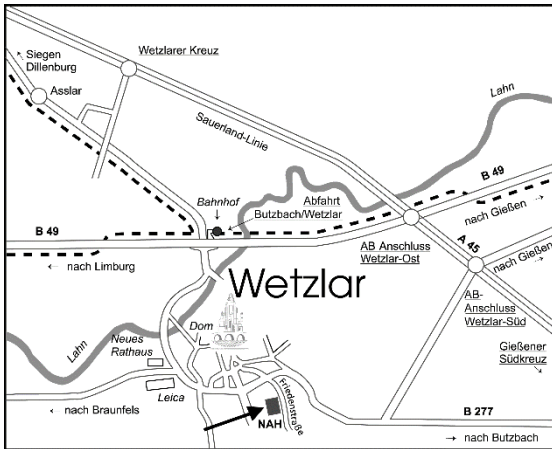
Hinweise:

1. Ein Workshop dauert **1,5 Stunden**, Sie können sich für **einen** Workshop anmelden. Da die **Teilnehmerzahlen** für die einzelnen Workshops begrenzt sind, wählen Sie bitte im Anmeldeabschnitt das Workshop-Angebot aus, an dem sie am liebsten teilnehmen möchten. Geben Sie außerdem einen Zweit- und einen Drittwunsch an.
Zum Teil finden die Workshops **im Freien** statt. Denken Sie bitte an wetterangepasste Kleidung und Schuhe.
2. Es besteht die Möglichkeit in der Kantine des Finanzamtes Wetzlar **Mittag** zu **essen**. Falls Sie dort essen möchten, notieren Sie dies bitte auf dem Anmeldeabschnitt. Die Essens-Anmeldung ist verbindlich!
3. Sollten Sie Interesse daran haben, beim „**Markt der Möglichkeiten**“ etwas auszustellen, notieren Sie auch dies bitte im Anmeldeabschnitt. Für nähere Informationen dazu nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.
4. Am 19. und 20. August 2019 folgt eine zweitägige **Fortbildung** mit dem Thema „Naturerleben und Inklusion“.
Informationen diesbezüglich werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

So erreichen Sie die NAH:

Mit der Bahn:

Wetzlar liegt an der Bahnstrecke Gießen - Koblenz bzw. Gießen - Dillenburg. Über Gießen sind diese Bahnlinien an die Verbindung Kassel - Frankfurt/Main angeschlossen. Ab Bahnhof Wetzlar mit dem Bus (Linie 11 Richtung Gießen oder 12 Richtung Büblingshausen/Krankenhaus) bis Haltestelle Altstadt/ Stadthalle, dann zu Fuß (5 Min.) der Friedenstraße folgen. Die Busse fahren ca. alle 20 Minuten, samstags seltener. Zu Fuß erreichen Sie die NAH ab Bahnhof in ca. 25-30 Min. durch die Altstadt. *(Alle Zeitangaben ohne Gewähr, Verbindungen s.a. unter www.bahn.de und www.rmv.de)*



Mit dem PKW:

A45 - Abfahrt Wetzlar-Ost Richtung Wetzlar auf die B49. Dort Abfahrt Butzbach/Wetzlar, durch die Stadt der Vorfahrtstraße (B 277) in Richtung Butzbach folgen, bis bergauf auf der linken Seite das Hotel Mercure erscheint, dort rechts in die Friedenstraße einbiegen.

A45 - Abfahrt Wetzlar-Süd Richtung Wetzlar bis zur T-Kreuzung nach dem Ortsschild. Hier rechts in Richtung Stadtmitteln fahren. Nach der ersten Ampel (ehem. Spilburgkaserne) bergab links einordnen und auf der linken Spur bleiben bis die Straße sich gegabelt hat. An der nächsten Kreuzung/Ampel (bei Hotel Mercure) links in die Friedenstraße einbiegen.

Hinweis für Nutzer von Navigationssystemen: Bitte achten Sie auf die genaue Schreibweise von Straße (Friedenstraße) und Postleitzahl (35578).

Anmeldung *Naturerleben und Inklusion* 11. April 2019, Wetzlar **N 141-2019**

Bitte ankreuzen:

Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)

1. Ich möchte am **Workshop** Nr. ____ teilnehmen.
Sollte ich in diesem Workshop keinen Platz erhalten,
wähle ich alternativ **Workshop** Nr. ____ oder Nr. ____.

Name

2. Ich/ wir möchten gerne am **Markt der Möglichkeiten**
präsentieren und benötige/n:

Vorname

___ Tische und

___ Pinnwand für Poster o.ä.

Institution

3. Ich **bestelle verbindlich** folgendes **Mittagessen in der Kantine des Finanzamtes Wetzlar** (Barzahlung vor Ort):

Straße, Nr.

Menü mit Fleisch

Vegetarisches Menü

PLZ / Ort

(keine Angabe = kein Mittagessen gewünscht)

Telefon Fax

**Naturschutz-Akademie Hessen
Friedenstraße 26**

E-Mail

35578 Wetzlar

Datum/Unterschrift

Fax: 06441 / 92480-48

Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis, dass die Naturschutz-Akademie meine Daten speichern und zur Organisation von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen verwenden darf.
Hinweis: Nähere Informationen sind in der Datenschutz-Erklärung der Naturschutz-Akademie Hessen zu finden (www.na-hessen.de → Datenschutzerklärung)